

Rosenmontagszug in Burglahr

Unsere Verbandsgemeinde Flammersfeld

- Donnerstag 12. März 2009 (Nummer 11) -



Burglahr

Rosenmontagszug in Burglahr

Es ist wohl mit einer der kleinsten Rosenmontagsumzüge im Land, er beansprucht aber fast die gleiche Zugdauer wie alle anderen, der Rosenmontagszug in Burglahr. Sammelpunkt und Start ist im benachbarten Peterslahr und von dort geht es durch Peterslahr am Bergfuß entlang nach Heckerfeld, ein Ortsteil von Burglahr und dann mitten rein in die City von Burglahr, in einer großen Schlaufe bis sich das Ganze auf der Kreuzung langsam auflöst und Straßengäste und Zugteilnehmer sich auf den Weg zur Treif Halla machen. Die Teilnehmer hatten sich wieder mit den Motivwagen und den Kostümen viel Arbeit gemacht und ließen sich den Spaß am Vergnügen nicht durch den permanenten Regen verderben.



Fotos: Presse-wwa

Vorweg der orientalische Motivwagen der „Kakeval“ Gruppe, begleitet von orientalischen Haremsfrauen und stolzen Kalifen. Weithin sichtbar zeigten sich die Windmühlen der Sumpfsäue den die BuPePu`s folgten. Der Zungenbrecher, ebenfalls in „Wüstenstimmung“, bedeutet nichts anderes als Burglahrer und Peterslahrer Putzfrauen. Die St. Georgspfadfinder Schürdt-Oberlahr hatten es wieder mit der Clownerie, zeigten sich bunt, lustig und wurfrennig. Die drei Tanzgruppen hatten Sitzungspräsident Burkhard Girstein aus Prinzenfischer stilisiert und auf einem kleinen Wägelchen ihn an einen Prinzenweiher gesetzt, begleitet von den Mitgliedern der Tanzgruppen, derer da die Burgspatzen und die Jugendtanzgruppe waren. Die Burgspatzen allerdings fanden es auf dem ehemaligen Elferratswagen und erstmaligen Jugendwagen mit aufgehendem Stern viel schöner und schleuderten ihre Wurfgaben von oben unter die Menschenmenge. Blau-Gelbe Vereinsschals um den Hals und bunte Clownshosen an tanzte die Garde daher. Hoch über allem thronte Prinz Ralf I., gerufen Bubi, mit seinen Adjutanten und auf der tieferliegenden Wagenebene die Elferratsmitglieder und schleuderten ihr Material zentnerweise ins närrische Straßenvolk. Den musikalischen Begleiter des Zuges stellen einmal mehr der Musikverein „Alte Kameraden Burglahr“. (wwa)